

FreizeitCARD für Rheinland-Pfalz & Saarland 2011

Info für angeschlossene Leistungspartner und Verkaufsstellen

1) Was verbirgt sich hinter der FreizeitCARD?

- Es handelt sich um eine FreizeitCARD nach dem All-Inclusive-Ansatz, das heißt der Gast zahlt einmal den Kartenpreis und hat dann **freien Eintritt** zu den angeschlossenen Einrichtungen. Alle Informationen zur FreizeitCARD finden Sie auch im **Internet** unter www.freizeitcard.info.
- Eingebunden sind Anbieter kostenpflichtiger Freizeit-, Kultur- und Tourismusleistungen.
- In der Saison 2011 sind **200 Freizeit- und Kultureinrichtungen der FreizeitCARD** angeschlossen, unter anderem der Holiday Park Hassloch, das ringwerk Nürburgring, GONDWANA – Das Praehistorium®, 29 Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland, Schifffahrten auf Rhein, Mosel und Saar, die Museen der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz und die Landesmuseen in Rheinland-Pfalz, zahlreiche Burgen & Schlösser, Zoos und Freibäder. Highlights im Jahr 2011 sind die BUGA Koblenz 2011 (nur mit der 3-Tageskarte) und die „Meisterwerke der Region“.
- Zusätzlich gibt es den Top-Partner Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG.
- Die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehr im Saarland (saarVV) ist in die Leistungen der FreizeitCARD mit eingeschlossen. Die FreizeitCARD berechtigt an den Nutzungstagen während der FreizeitCARD-Laufzeit zu beliebig vielen kostenfreien Fahrten (ab 9:00 Uhr) im gesamten saarVV-Liniennetz. Es gelten die Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen im saarVV.

2) FreizeitCARD-Typen 2011

Die FreizeitCARD für Rheinland-Pfalz & Saarland ist in drei verschiedenen Laufzeiten erhältlich – als **24-Stunden-, 3-Tages- und 6-Tageskarte**.

- Die 24-Stundenkarte ist vom Zeitpunkt ihrer Aktivierung 24 aufeinander folgende Stunden gültig.
- Die 3- und 6-Tageskarte kann an drei bzw. sechs frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison genutzt werden.
- Kleinkinder unter sechs Jahren erhalten die FreizeitCARD in Verbindung mit einer Erwachsenenkarte kostenlos.

Kartenvorderseite Standard und Sonderedition „Meisterwerke der Region“:



Kartentrückseite:



- Für die kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Saarland ist es notwendig, dass die FreizeitsCARD-Besitzer vor der ersten Kartenutzung Tag und Monat, bei der 24-Stundenkarte außerdem die Stunde eintragen.

3) Laufzeit 2011

Bitte stellen Sie sicher, dass dem Gast in der Saison vom **1. April 2011 – 31. März 2012** mit oben abgebildeten FreizeitsCARDS **freier Eintritt** in Ihre Einrichtung gewährt wird.

4) Preise 2011

| Laufzeit / Typ | Erwachsene | Kinder (6-14 Jahre) | Kleinkinderkarte (ohne Chip) |
|---|----------------|---------------------|---|
| 24 Stundenkarte* | 14,00 € | 10,00 € | Diese Karte dient als Geschenk für die ganz Kleinen (bis 5 Jahre) und ist nur beim Verkauf von Erwachsenenkarten heraus zu geben. |
| 3 Tageskarte** (Tage frei wählbar) | 41,50 € | 31,00 € | |
| 6 Tageskarte*** (Tage frei wählbar) | 66,00 € | 44,00 € | |

* ohne Holiday Park Hassloch, GONDWANA - Das Praehistorium®, ringwerk Nürburgring und BUGA Koblenz 2011

** inklusive BUGA Koblenz 2011

*** ohne BUGA Koblenz 2011

5) Marco Polo-Reiseführer

- Das in die FreizeitsCARD integrierte Angebot an Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten wird in einem hochwertigen Marco Polo-Reiseführer dargestellt, der **kostenfrei bei Erwerb einer FreizeitsCARD** ausgegeben wird (Erwachsenenkarte).
- Im **freien Verkauf** (ohne FreizeitsCARD) kostet der Reiseführer **7,95 Euro**. Für jeden verkauften Reiseführer erhält die Verkaufsstelle eine Provision in Höhe von **1,95 Euro** (inkl. 7 % MwSt.).



6) Besondere Aktionszeiträume

- Während der Saison werden verschiedene Aktionszeiträume stattfinden. Am Wochenende des 7. August 2011 findet eine Aktion zur DTM am Nürburgring statt. Über weitere Aktionen und die entsprechenden Details werden wir Sie rechtzeitig informieren.

7) Verkaufskonditionen

- Jeder FreizeitCARD-Käufer erhält beim Kauf einer Karte einen **Marco Polo-Reiseführer gratis**.
- Die FreizeitCARDS werden auf Kommission bereitgestellt und sollten daher **sicher verwahrt** werden.
- Für jede verkaufte FreizeitCARD erhält die Verkaufsstelle eine **Verkaufsprovision** in Höhe von 5 Prozent.
- Die Verkaufsstellen nehmen am **Wettbewerb „Werden Sie Best-Seller 2011“** teil. Je nach Anzahl der verkauften Karten gibt es FreizeitCARD-Gutscheine sowie eine Wochenendreise zu gewinnen.
- Gutscheine, Ermäßigungen und Rabatte können nur bei der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, der Tourismus Zentrale Saarland GmbH und im Online-Shop unter www.freizeitcard.info gegeben werden.

8) Nachbestellungen

Sollte der Bestand an FreizeitCARDS und/oder Werbemitteln ausgehen, dann geben Sie uns bitte umgehend Bescheid, entweder

per Fax (0261-915 20-40) mit dem angefügten Bestellzettel,
telefonisch unter 0261-915 20-62
oder **per E-Mail** an zoeller@rlp-info.de

9) Exkurs: Die Vorteile der FreizeitCARD auf einen Blick

1. Sie bezahlen nur einmal und haben freien Eintritt zu mehr als 170 Freizeit- und Kulturangeboten im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Frankreich.
2. Bares Geld sparen; schon ab wenigen Nutzungen lohnt sich die FreizeitCARD
⇒ im Flyer und im Marco Polo-Reiseführer finden sich zahlreiche Spartipps!
3. Jeder Kunde der eine FreizeitCARD erwirbt, erhält den hochwertigen Marco Polo-Reiseführer „Rheinland-Pfalz & Saarland“ im Wert von 7,95 Euro gratis dazu.
4. Es ist mit Sicherheit für jeden Geschmack die passende Attraktion dabei: Für den aktiven Urlauber (z. B. Indoor-Kartbahn in Bous), den Kulturinteressierten (z. B. Burg Eltz), den Genießer (z. B. Ahr-Thermen) oder den naturverbundenen Urlauber (z. B. Zoologischer Garten Neunkirchen).
5. Die FreizeitCARD kann vollkommen flexibel während der gesamten Saison eingesetzt werden.
6. Mit der 3-Tages- und 6-Tageskarte hat man freien Zutritt zu den hochpreisigen Erlebnisparks Holiday Park in Hassloch, GONDWANA – Das Praehistorium® sowie zum ringwerk – mit der 3-Tageskarte zusätzlich zur BUGA Koblenz 2011.
7. Die Nutzung des saarVV (ÖPNV im Saarland) ist in die Leistungen der FreizeitCARD mit eingeschlossen. Die Karteninhaber können an den eingetragenen Nutzungstagen ab 09:00 Uhr beliebig viele kostenfreie Fahrten unternehmen.
8. Mit der FreizeitCARD bekommt man auch in anderen Urlaubsregionen, wie z. B. Thüringen oder Oberbayern, einen Rabatt auf die dortigen CARD-Systeme in Höhe von 5 Prozent.

10) Datenübertragung und Abrechnungsläufe




Wichtiger Hinweis:

Bitte übertragen Sie Ihre Akzeptanzen **regelmäßig alle zwei Wochen**. Die Gutschrift Ihrer Akzeptanzen erfolgt in vier Abrechnungsläufen am **30.06.2011, 30.09.2011, 31.12.2011 und am 31.03.2012**. Bitte stellen Sie sicher, dass zu diesen Terminen alle Daten übertragen sind. (Anleitung Datenübertragung, s. unten – Einschalten – F1 – Ok – Ok)

11) Bedienungsanleitung des Terminals zur Erfassung der CARD-Nutzung

Technikprobleme: Bei technischen Problemen mit dem Terminal bitte die 8-stellige Kartenummer auf der jeweiligen Kartenrückseite notieren, in beiliegendem Datenerfassungsblatt erfassen (s. Anlage) und vor den Abrechnungsläufen an oben angegebene Adresse schicken oder faxen.

a) Akzeptanzen / Eintritte buchen

| Tätigkeiten und Tastenbedienung am Terminal | Terminal-Display: |
|---|--|
| 1. Terminal einschalten:  -Taste drücken | Bitte Karte Stecken 01.04.06 12:59:32 |
| 2. Die Chipkarte mit dem Chip zu Ihnen zeigend und nach unten in das Terminal stecken. Zum Buchen der Karte muss die  -Taste betätigt werden. Alternativ kann auch „Karte aktivieren?“ im Display erscheinen. Dies weist aber lediglich auf die erstmalige Verwendung einer Karte hin. | Akzeptanz Buchen? |
| 3. Der Hinweistext und ein akustischer Ton zeigen die erfolgreiche Buchung der Karte. Anschließend kann die Chipkarte wieder aus dem Gerät entnommen werden. | RLPC gebucht! Karte ziehen |
| Hinweis: Jeder Vorgang kann mit der  -Taste abgebrochen werden. | |


b) Fehlermeldungen

Bei der Erfassung der FreizeitCARD können folgende Fehlermeldungen auftreten:






| Tätigkeiten und Tastenbedienung am Terminal | Terminal-Display: |
|--|-----------------------------------|
| 1. Die Karte ist nicht mehr gültig . Der Gültigkeitszeitraum ist abgelaufen. | Ungültig Karte ziehen |
| 2. Kein weiterer Nutzungstag übrig . (z.B. von einer 2 TagesCard wurden 2 Tage genutzt) | F. Verfallen Karte ziehen |
| 3. Die maximale Nutzungsanzahl an diesem Terminal ist erreicht. Diese Karte kann hier nicht mehr akzeptiert werden. | F. Nutzanzahl Karte ziehen |

c) Kartendaten anzeigen


Mit den folgenden Befehlen können Sie dem FreizeitCARD-Besitzer den aktuellen Nutzungsstand seiner FreizeitCARD anzeigen lassen.

| Tätigkeiten und Tastenbedienung am Terminal | Terminal-Display: |
|--|---|
| Nach dem Einschalten des Terminals die  -Taste drücken um den Modus „Kartendaten anzeigen“ zu aktivieren. Anschließend die RLP-Card ins Terminal stecken. | Kartendaten anzeigen 01.04.06 12:59:32 |
| Der Gültigkeitszeitraum der Karte wird angezeigt. Des Weiteren sind die genutzten Tage abzulesen. Im Beispiel: Gültig vom 01.01.06 bis 31.12.06 und von 6 möglichen Tagen wurde bereits einer in Anspruch genommen (20.03.06). | Von 01.01.06 Bis 31.12.06 6T1:20.03.06 |
| Achtung: Er wird damit keine Akzeptanz gebucht! Diese Funktion ist nur eine Hilfe um dem Kartennutzer den Nutzungsstand seiner RLP-Card auszulesen. Soll zusätzlich ein Eintritt gebucht werden | |

d) Datenübertragung an das Hintergrundsystem

| Tätigkeiten und Tastenbedienung am Terminal | Terminal-Display: |
|--|------------------------------------|
| 1. Die Funktion „Einreichen“ wird nach dem Einschalten des Terminals durch Bestätigen der  -Taste und nachfolgendes Drücken von  aktiviert. | EINREICHEN |
| 2. Nach der Bestätigung durch  wird die Gesamtzahl der akzeptierten Karten seit der letzten Einreichung angezeigt. | ERW.: 2 Kind: 5 |
| 3. Nach Bestätigung mittels  -Taste erfolgt die Anzeige „Bitte Terminal auflegen“. Nach dem Auflegen des Terminals auf die Basisstation beginnt der Verbindungsaufbau zum Betreibersystem. → Während der Einwahl/Übertragung darf das Terminal auf keinen Fall von der Basisstation genommen werden! | Wählen Bitte warten ■■■■■■■■ |
| 4. Die Transaktionsdaten werden übertragen: Bitte warten! (Die Übertragung dauert wenige Sekunden bis maximal 1 Minute) | Übertragung Bitte warten |
| 5. Die Übertragung war erfolgreich (Die Daten im Terminal sind damit gelöscht). Das Terminal kann mit der  -Taste ausgeschaltet werden. | Daten sind übertragen |

e) Basisfunktionen Terminal

| Tätigkeiten und Tastenbedienung am Terminal | Terminal-Display: |
|---|---|
| Terminal einschalten: OK -Taste drücken | Bitte Karte Stecken 01.06.05 12:59:32 |
| Display-Kontrast ändern: F + 3 Mit den Pfeiltasten $\downarrow\uparrow$ kann der Kontrast nun angepasst werden. Nach fertigem Einstellen kann mit der OK -Taste bestätigt werden. | Kontrast änd. $\downarrow\uparrow$  Kontrast: 25 |
| Energie-Optionen ändern: F + 4 Mit den Pfeiltasten $\downarrow\uparrow$ kann nun die bestimmt werden, bei welchen Vorgängen ein Ton ausgegeben werden soll. Die Eingabe wird anschließend mit der OK -Taste bestätigt | akust. Ausgabe <input checked="" type="checkbox"/> Ok und Fehler ändern $\downarrow\uparrow$ |
| Danach wird die LCD-Beleuchtung eingestellt. Mit den Pfeiltasten $\downarrow\uparrow$ kann diese ein und aus geschaltet werden. Die Eingabe wird anschließend mit der OK -Taste bestätigt | LCD-Beleucht. <input checked="" type="checkbox"/> immer ein ändern $\downarrow\uparrow$ |
| Anschließend wird noch die automatische Ausschaltzeit festgelegt. Mit den Pfeiltasten wird diese erhöht oder verringert. Die Eingabe wird abschließend mit der OK -Taste bestätigt. | Ausschaltzeit 1 Minute ändern $\downarrow\uparrow$ |

Technische Infohotline (täglich von 8 – 17 Uhr erreichbar)
AVS GmbH, Mainstr. 5, 95444 Bayreuth

Tel.: (0921) 802 – 228
 Fax: (0921) 802 – 224

Projekt-Hotline
Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Löhrrstr. 103-105, 56068 Koblenz

Tel.: (0261) 915 20-62